

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

New York, 1937-11-00

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Allerliebster Z. Willst Du gütig sein und eine kleine Message spenden?
Es handelt sich um die Künstler, deren einen Du sahst, als wir in seinem
Atelier ^{das} ~~VANH~~ Anti-Nazi -Modellchen anschauten. Ein paar Sätze genügen
und es sind brave Menschen.

Ich bin  froh zu hören, dass es Dir besser
geht, - es muss ja abscheulich gewesen sein und wir wollten schon te-
legraphieren, um Beileid auszudrücken, ein Plänchen, ~~das~~ dann an übergrosser
Armut zu Grunde ging.

Den Rest schrieb ich an Fraumamale. Leb wohl und
sei für die Geburtstagszeilen sehr bedankt. Den Wagnervortrag hörte
ich gern, - auch sonst wünschte ich manchmal, ich wäre in der Schiedhaldi,
wenn freilich dies Land immer noch das einzige ist, dessen Presse und
Oeffentlichkeit halbwegs adaequat auf die deutschen und englischen
Scheusslichkeiten reagiert, - und, gründlich überlegt, mir wäre lieber,
Ihr wäret hier.

Treulich:
Kind E.

Fränkels haben mich an meinem
Geburtstag reizend gefeiert und
haben sehr lüsis. So überreichten
sie mir einen schönen Siegelring,
den Clemens Brentano am Finger
getragen, roten Strümpfe, Drißgeschissen,
Hodka und die u. d. d. dazu und
somit will ich ihnen vorzeichnen,
dass sie so übermässig geschickt sind.
Gewipert würde 40!